

## Sportlich und theatralisch

Mehr als 300 Besucher sind in die weihnachtlich geschmückte Mehrzweckhalle zum Turnverein Hausen gepilgert. Dies freute nicht nur den Vereinsvorsitzenden, Friedemann Reiner, sondern auch die Akteure, die das komplette Programm selbst bestritten. Neben den Traditionsgruppen wie die der Laienspielgruppe begeisterte erneut der TV-Turn-Nachwuchs – dieses Mal mit "König der Löwen" – das Publikum.

Fleiß – Unter der Leitung von Karin Hönnige und Natalie Keller präsentierten die Nachwuchsturner zur Musik aus dem Musical "König der Löwen" am Schwebebalken und Boden verschiedene Turnelemente. "Die Kinder kommen fleißig ins Training und nehmen auch an Wettkämpfen teil", bemerkt Vereinsvorsitzender Friedemann Reiner. Dass im Tanzbereich kein Nachwuchsmangel herrscht, zeigt die Jugendgruppe Dance4Fun unter der Leitung von Bettina Katzenberger. Zum Lied "Larger than Life" von Pinkzebra präsentieren sie eine rasante Choreographie. Handelt doch das Lied von Hoffnungen und Träumen, vom Fliegen und vom eigenen Selbstbild Jugendlicher.

"Mit 66 Jahren" – Frauengymnastik stand auf dem Programm. Nachdem sie länger pausiert haben, konnte Karin Hönnige die Gruppe dieses Jahr wieder zu einem Auftritt motivieren. Zu bekannten Melodien von Udo Jürgens haben die Damen im schwarzen Anzug an riesigen Trommeln und mit bunten Puscheln gezeigt, dass sie noch topfit sind. Einen scheinbaren Boxring hat die Dance Company zu "Rocky" unter der Leitung von Martina Wolf dargestellt. Angelehnt an das Musical "Rocky" in Stuttgart und an die Box-Filme mit Sylvester Stalone zeigt die Dance Company, wie schlagkräftig auch Frauen sein können.

Eine Men's Company gibt es im TV Hausen unter der Leitung von Karin Hönnige schon lange, jetzt gibt es hier auch eine Junior-Gruppe. Viele fragten sich bei der Handtuch-Show: Ist da noch was drunter? Ja, es war noch was drunter, wenn es auch schien, als hätten sie nur Handtücher am Körper. "Girls, Girls, Girls" ertönte, und die Men's Company sorgte wieder einmal für das Highlight des Abends. Auch hier waren es Fußballer, nämlich die AH-Kicker des TV, die eine tolle Show zelebrierten.

Komödie – Winterfeier beim TV Hausen ohne Theaterstück: kaum auszudenken. Dass der Stückeschreiber, Wilfried Keller, selbst mitspielt, gehört dazu. Mit "D' lustige Lomp" gewährte die Theatergruppe bei dem von Keller umgeschriebenen Stück tiefe Einblicke in die Strukturen einer Stadtverwaltung – oder war hier Brackenheim gemeint? Es war jedenfalls an Hausener Gegebenheiten und Lokalitäten angepasst. "Vom Originalstück", so Friedemann Reiner, "ist dabei nicht mehr viel übrig geblieben". Natürlich waren da unterschwellig auch Kreisverkehre ein Rathaus-Thema.

Im Mittelpunkt stand aber eine große Straße. Hier soll ein großes Gebäude durch den BBB-Konzern entstehen. Die Jungmanagerin, gespielt von Ramona Storz, soll noch

Grundstücke ordern. Amtsbote Hubert (Wilfried Keller) als "D' lustige Lomp" soll sein Haus verkaufen. Sekretärin Frau Meise (Regina Blatt) und die Büroangestellte (Petra Rath) bekommen mit, dass der Bürgermeister (Manfred Umbach) und sein Amtsleiter (Frank Staiger) den Hubert über den Tisch ziehen wollen. Sie wollen dabei Profit machen.

Reize – Doch die Damen zeigen: "In Hausen regieren Frauen die Stadt und die Welt." Sie bringen sich mit allem, was sie haben, in die Unterstützung für Hubert ein. Dass die Büroangestellte in ihn verliebt ist, und sie es mit allen ihren Reizen zeigt, muss sie ihm sagen, denn der bemerkt dies in seiner Einfältigkeit gar nicht. Das Publikum belohnt die Laienschauspieler mit nicht endenwollendem Applaus.